

PRESSEMITTEILUNG

Bergheim, 21.02.2022

Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.) bewirbt sich um Landespreis

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat den „Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen“ ausgelobt. In fünf Kategorien werden innovative Kooperationen mit übertragbaren Ansätzen gesucht. Das Ministerium vergibt jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 €.

Fristgerecht zum 11. Februar 2022 hat der Rhein-Erft-Kreis stellvertretend für alle S.U.N.-Partnerinnen und Partner eine Bewerbung für das interkommunale Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.) in der Kategorie „Informationsaustausch und Vernetzung“ eingereicht und hofft nun auf eine positive Rückmeldung des Ministeriums. Beim Rhein-Erft-Kreis ist die Geschäftsstelle des S.U.N. angesiedelt.

Das Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.) hat sich im Juni 2016 im Rahmen des Projektauftrags „StadtUmland.NRW“ gegründet, um sich den Chancen und Herausforderungen des dynamischen Wachstums der Stadtregion Köln links des Rheins zu stellen. Grundlage der Kooperation ist ein gemeinschaftlich erarbeitetes Zukunftskonzept unter dem Leitbild „zusammenWACHSEN“, das von einer Fachjury des o.g. Projektauftrags ausgezeichnet wurde.

„Das Stadt Umland Netzwerk hat die 14 beteiligten Kommunen durch seine hervorragende Organisationsstruktur näher zusammenrücken lassen. Die Kommunikation zwischen den Partnerinnen und Partnern und die Unterstützung der Kommunen untereinander ist beispiellos. So konnten in den letzten fünf Jahren einige Projekte auch über die S.U.N.-Grenzen hinaus angestoßen werden, die unserer Wachstumsregion zu Gute kommen.“, so Frank Rock, Landrat des Rhein-Erft-Kreises.

„Beispielhaft ist hier das vom Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt NACHWUCHS (Agri-Urbanes zusammenWACHSEN) zu nennen, das innovative Siedlungsformen erarbeitet, welche sowohl weniger Fläche verbrauchen und dabei gleichzeitig attraktiv für die wachsende Bevölkerung sein sollen als auch kompatibel mit den Belangen der Landwirtschaft sind, um Flächenkonkurrenzen zu minimieren.“

Die Preisverleihung wird im März 2022 stattfinden und die Auszeichnungen durch Frau Ministerin Scharrenbach vergeben. „Da trifft es sich gut, dass die Unterzeichnung der Charta zur Gründung des Netzwerks im selben Monat ihr 5-jähriges Jubiläum feiert“, freut sich Frank Rock.

Mehr Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

<https://www.land.nrw/pressemitteilung/thomas-hunsteger-petermann-landespreis-fuer-innovative-interkommunale>

Erfahren Sie mehr über das Stadt Umland Netzwerk unter:

www.stadt-umland-netzwerk.de

Für einen redaktionellen Hinweis danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Claudia Barleben
Stellv. Pressesprecherin